

Grieben's Guide Books

à cond. u. fest 30%. Bar 33 $\frac{1}{3}$ %. Fest u. bar 7/6 Expl. Die Bände zu gleichen Preisen auch gemischt.

†Belgium. 1910. 3 s. (Vol. 141.)	†Lakes of Northern Italy. 1909. 3 s. (Vol. 124.)	†Ostend and Environs. 1909. 1 s. 6 d. (Vol. 125.)
†Berlin. 1911. 1 s. 6 d. (Vol. 108.)	†Munich and Environs. 1910. 1 s. 6 d. (Vol. 130.)	†The Rhine. 1910. 3 s. (Vol. 129.)
†Brussels and Antwerp. 1911. 1 s. 6 d. (Vol. 127.)	†Norway and Copenhagen. 1909. 3 s. (Vol. 126.)	†Riviera. 1910. 3 s. (Vol. 131.)
†The Dolomites. 1911. 3 s. (Vol. 154.)	†Nuremberg and Rothenburg on the Tauber. 1911. 1 s. 6 d. (Vol. 153.)	†Switzerland. 1909. 3 s. (Vol. 123.)
†Dresden and Environs. 1910. 1 s. 6 d. (Vol. 128.)		†Winter Sports in Switzerland. 1911. 3 s. (Vol. 155.)
†Holland. 1910. 3 s. (Vol. 142.)		

Guides Grieben

†La Belgique. 1911. 4 fr. (Vol. 157.)	†Les Lacs de la Haute Italie. 1911. 4 fr. (Vol. 148.)
†Bruxelles et Anvers. 1911. 2 fr. (Vol. 158.)	†La Suisse. 1911. 4 fr. (Vol. 20.)
†Le Lac Léman et Chamonix. 1910. 2.50 fr. (Vol. 144.)	

Griebens Reise-Sprachführer

à cond. u. fest 30%. Bar 40%. Fest u. bar 7/6 Expl. Die Bände zu gleichen Preisen auch gemischt.

==== 20 Bände gemischt bar mit 50% Rabatt ====

à 1 M. ordinär

† I. Deutsch-Schwedisch. 1911.	† VI. Deutsch-Holländisch. 1911.
† II. Deutsch-Italienisch.	† VII. Deutsch-Dänisch-(Norwegisch).
† III. Deutsch-Französisch.	† VIII. Deutsch-Ungarisch.
† V. Deutsch-Englisch.	IX. Deutsch-Spanisch.

à 2 M. ordinär

†IV. Deutsch-Russisch.

Diese kleinen, nach einem trefflich bewährten System ausgearbeiteten Sprachführer können in jede Rocktasche gesteckt werden und ermöglichen die Verständigung auch jedem, dem die betreffende Sprache fremd war. Die Einteilung der Griebenschen Reise-Sprachführer ist durchaus übersichtlich gehalten. An einen kurzen grammatischen Teil und eine Sammlung der notwendigsten Wörter in alphabetischer Reihenfolge schliessen sich eine Anzahl Gespräche („Auf der Eisenbahn“, „Im Hotel“, „In einem Laden“, „Die Post“ usw.), die jedem Reisenden in ihrer praktischen Zusammenstellung besonders willkommen sein dürften. Am Schluss der Bücher findet man die gebräuchlichsten Redensarten sowie eine Speisekarte.

Die mit einem † versehenen Bände werden in Kommission abgegeben.

Griebens Reiseführer
Albert Goldschmidt.

Berlin im Juli 1911.